

Klassische Massage



Die Fachausbildung in Kürze

Beruf: Dipl. Klassische Massage-TherapeutIn HPS

Praktikum: Empfohlen Praktikum EMR

Entspricht Richtlinien von:

ASCA und EMR

Ausbildungsdauer:

- 1 Jahr jobbegleitend: 35% Auslastung
- 1,5 Jahre familienbegleitend: 25% Auslastung

Die klassische Massage ist eine westliche Therapieform. Zu Höchstleistungen beflügelt sie sowohl SportlerInnen wie Nicht-SportlerInnen. Als eigenständiges Therapie-Angebot ist und bleibt Massage äusserst beliebt.

Hintergrund

Die Massage im weitesten Sinne war schon in der Antike von Ägypten bis China bekannt. Sie ist das wohl älteste Heilverfahren der Menschheit. Eine Massage regt die Blutzirkulation und den Stoffwechsel des gesamten Körpers an.

Huangdi, der Gelbe Kaiser massiert im Jahr 2600 v. Chr. zur Prävention und Rehabilitation. Sein Lehrbuch enthält den ältesten Hinweis auf die Massage. Massage-Praktiken sind ebenso im alten Ägypten schon dargestellt, zum Beispiel auf einem Relief aus der 6. Dynastie (ca. 2300 v. Chr.).

Zur Zeit der Völkerwanderung verschwindet die römische Badekultur und damit die Massage fast vollständig. Ein Grund ist die Syphilis, die sich im 15. Jahrhundert in den römischen Badehäusern stark verbreitet hatte. Erst Bonaparte bringt nach den ägyptischen Feldzügen von 1798 eine völlig unbekannte Behandlungsform nach Europa – das «Massement».

Um 1850 kam es zu einer Massage-Euphorie. Der holländische Arzt Metzger hielt medizinische Vorträge und schrieb Abhandlungen über die Massage. Ihm ist es zu verdanken, dass die Massage im Westen zu medizinischer Bedeutung kam. Unzählige Abhandlungen bekannter Ärzte über die vielfältigen Wirkungen der Massage folgten.

Heute ist die Massage die häufigste manuelle Therapie – in medizinischen Physiotherapien nach Verletzungen und chronischen Problemen mit dem Bewegungsapparat, in der Sportlerbetreuung wie im Wellnessbereich.

Nutzen der Massage

Die Massage regt die Blutzirkulation an und entspannt auf wohltuende Weise. Die Massage hilft bei Verspannungen, Verhärtungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates. Dazu gehören Wirbelsäulen-Syndrome oder posttraumatische Veränderungen.

Durch eine Massage lösen Sie reflektorische und biochemische Wirkungen auf Bindegewebe, Muskulatur, vegetatives Nervensystem und ebenfalls auf Organe und Psyche aus.

Klassische Massage an der HPS Luzern

Ihre Ausbildung setzt sich aus drei sich ergänzenden Teilen zusammen: Fachrichtung, Zusätze für den Beruf und Praktikum. Im Teil Fachrichtung spezialisieren Sie sich sofort auf Klassische Massage. Wir integrieren auch das Basiswissen der manuellen Lymphdrainage.

Im Teil Zusätze für den Beruf erarbeiten Sie sich schulmedizinisches Wissen, das Sie zusätzlich brauchen, um sich bei dem EMR oder der ASCA zu registrieren. Im Praktikum arbeiten Sie direkt mit KlientInnen zusammen, und erlangen auf diese Weise Sicherheit und Praxiswissen.

Aufgrund Ihres Wissens – Sie erkennen Krankheiten, Verletzungen und Störungen der Muskulatur – setzen Sie die Techniken der klassischen Massage ein. Sie meistern die normalen Griffe, die Spezialgriffe und die Triggerpunkte-Technik. Ebenso lösen Sie Wirbelblockaden.

Was ist uns wichtig

Die klassische Massage erhöht Ihre beruflichen Möglichkeiten. Den KlientInnen bieten Sie damit eine Therapie an, deren Wirkungen ihnen bereits sehr gut bekannt sind.

Sie lernen und üben, Symptome verschiedener Krankheitsbilder zu erkennen und mit klassischer Massage zu therapieren. Störungen der Muskulatur behandeln Sie sorgfältig durch die passenden Massagetechniken. Ebenfalls geben Sie Sportmassagen.

Im Modul Lymphdrainage Basis lernen Sie, durch sanften Druck den Flüssigkeitsabfluss in den Zwischenzellräumen zu aktivieren. Mit dieser Drainagewirkung kräftigen Sie

das Immunsystem und den Stoffwechsel Ihrer PatientInnen. Die feinen Bewegungen entstauen, sind wohltuend und dadurch extrem entspannend auch bei schwierigen Krankheiten wie z.B. Schleudertrauma, MS, Migräne, Fettablagerungen und chronischen Schmerzen.

Empfehlung

Die Fachausbildung Klassische Massage gibt Ihnen einen genialen Einstieg in die manuelle Arbeit. Wir empfehlen Ihnen, Klassische Massage mit der Fachausbildung Lymphdrainage zu kombinieren. Oder gleich auf den Studiengang BerufsmasseurIn zu erweitern. Damit bilden Sie sich in der Vielfalt der manuellen Möglichkeiten und entwickeln ein besonders tiefes therapeutisches Verständnis.

Anregung

Bernard C. Kolster: Massage, Physiotherapie Basics, Klassische Massage, Querfriktionen, Funktionsmassage, Springer, 2006, ISBN 3-540-34289-3

Zertifikat und Diplom

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module und der Abschlussprüfung das Zertifikat Klassische Massage TherapeutIn HPS. Reichen Sie eine Diplomarbeit ein, stellen wir Ihnen Ihr Fachdiplom aus.

Ihr persönlicher Ausbildungsplan

Unverbindlich erstellen wir Ihnen Ihren Ausbildungsplan – abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Rufen Sie uns an.

Schlüsselbegriffe

- **Blutzirkulation**
- **Muskelentspannung**
- **Bewegungsapparat**
- **Wirbelsäulensyndrom**
- **Funktionsmassage**
- **Sportmassage**
- **Lymphdrainage**
- **Berufsmasseur**

Ablauf der Ausbildung Pflicht Empfohlen

Fachrichtung	Zusätze für den Beruf	Praktikum
<div style="border: 1px solid #0056b3; padding: 10px; background-color: #d9e1f2; min-height: 200px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Klassische Massage</p> </div>	<div style="border: 1px solid #0056b3; padding: 10px; background-color: #d9e1f2; min-height: 150px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">WestMed150</p> </div> <div style="border: 1px solid #0056b3; padding: 10px; background-color: #d9e1f2; min-height: 50px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Med. Nothilfe</p> </div>	<div style="border: 1px solid #0056b3; padding: 10px; background-color: #d9e1f2; min-height: 100px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Praxis Fachthemen</p> </div> <div style="border: 1px solid #0056b3; padding: 10px; background-color: #d9e1f2; min-height: 100px;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Praktikum EMR</p> </div>

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

KlaMAS = Klassische Massage

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand (Präsenzzeit und Lernaufträge) i.S. Art. 42 Abs. 1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Zusätzliche Kosten (in CHF):

7 Bestätigungen empfangener Behandlungen (siehe Prüfungsreglement)

Benötigte Module

	Seite	KlaMAS	Lernstunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Klassische Massage			449	227	5'273.-
V Behandlungszyklus	140	■	84	42	893.-
E Lymphdrainage Basis	171	■	84	42	992.-
E Massage Basis	173	■	120	60	1'350.-
V Massage Integration Praktik	173	■	18	9	225.-
V Massage Integration Therapeutik	174	■	18	9	225.-
V Massage Praktik	174	■	60	30	709.-
V Massage Therapeutik	174	■	60	30	709.-
V Prüfung Klassische Massage	191	■	5	5	170.-
Zusätze für den Beruf			293	151	2'998.-
E/V WestMed 150	107	■	293	151	2'998.-
E/V Medizinische Nothilfe	102	□	44	22	522.-
E/V Praxis Fachthemen	111	□	300	150	3'189.-
V Praktikum EMR	115	□	295	250	2'887.-
Klassische Massage gesamt			742	378	8'271.-

Fordern Sie Ihren persönlichen Ausbildungsplan an.

TCM

Naturheilkunde

Komplementärtherapie

Massage-Praktiken

Schulmedizin

Berufskompetenzen

Praktikum

Module A-Z

Infos

Anhang